

Mitteilungen

Mitteilg. d. Präsidenten d. Reichsschrifttumskammer

Betr.: Erhebung über den Außenhandel des deutschen Buchhandels

Die auf dem „Vordruck B RSK“ der Kammer eingesandten Meldungen über „Eingang aus dem und Aufwendungen für den Außenhandel“ brauchen in Zukunft nicht mehr abgegeben zu werden. I. V.: gez. Baur

Mitteilungen der Reichsschrifttumskammer Abt. III

Betr.: Zustellung einer Entscheidung

Bei der Reichsschrifttumskammer — Abteilung III — in Leipzig ist eine gegenüber dem Reisebuchhandels-Vertreter *Carl Rößler*, Engelsdorf bei Leipzig, Hauptstraße 42, ergangene Entscheidung für diesen niedergelegt.

Rößler wird aufgefordert, die Entscheidung *bis spätestens 25. November 1941* abzuholen bzw. sich nachsenden zu lassen. Mit Ablauf dieser Frist gilt die Entscheidung als zugestellt.

*

Betr.: Verlorengegangener Ausweis

Der Ausweis der Reichsschrifttumskammer — Gruppe Buchhandel — der Buchhändlerin *Fräulein Ebba Koch* in Leipzig C 1, Salomonstraße 14, Nr. B 18827, ist abhanden gekommen. Er wird hierdurch für ungültig erklärt. I. A.: *Dr. Grewe*

Tagung des Buchhandels im Gau Düsseldorf

Am Sonntag, dem 2. November 1941, findet in Düsseldorf unsere alljährliche Herbsttagung statt.

In einer *Morgenfeier im Schauspielhaus* um 11 Uhr erhält die Buchwoche ihren festlichen Abschluß mit einer Ansprache des Kulturbeauftragten des Gauleiters und erlesenen Stücken deutschen Schrifttums, die von den Staatsschauspielern *Gefion Helmke*, *Dr. Peter Esser* und dem Schauspieler *Heinz Rippert* gesprochen werden.

Pünktlich um 14 Uhr nimmt die Tagung im Gemeinschaftsraum der Firma *L. Schwann Verlag*, Eingang Kaiser-Wilhelmstraße, ihren Fortgang. Herr *Dr. Walter Rumpf*, Büchereidirektor, Bochum, wird dabei über das Thema „*Das Buch im dritten Kriegswinter*“ sprechen.

Mit Rücksicht auf die besonderen Verhältnisse in unserem Gau wird die Tagung so rechtzeitig beendet, daß die auswärtigen Teilnehmer vor Beginn der Dunkelheit zurückfahren können.

Ich erwarte eine rege Teilnahme der Mitglieder aller Fachschaften der Gruppe Buchhandel unseres Gau, insbesondere der Fachschaften Handel, Angestellte und Leihbuchhandel.

Gustav Mihm, Landesobmann

An alle Lehrlinge und Junggehilfen des pommerschen Buchhandels

Im Interesse grundlegender Ausbildung werden in Zukunft im Gau Pommern für Lehrlinge und Junggehilfen von Zeit zu Zeit Wochenendtreffen veranstaltet. Mit Rücksicht auf die weite Ausdehnung des Gau wird das Treffen in 3 Bezirke: West-, Mittel- und Ostpommern eingeteilt. Das erste Treffen ist auf Sonnabendabend und Sonntag, den 15. und 16. November 1941 in Stargard angesetzt und vereinigt alle Lehrlinge und Junggehilfen Mittelpommerns (umfassend die Städte Labes, Naugard, Kammin, Gollnow, Greifenhagen, Stargard, Stettin, Pasewalk und Pyritj).

Es ist Pflicht jedes Lehrlings, an dem Treffen teilzunehmen. Meldungen müssen bis zum 6. November 1941 an den Gauobmann *W. Klein*, Greifswald, Langestraße 38, eingereicht sein. Fahrt- und Verpflegungskosten werden vergütet. Für Unterkunft wird gesorgt. Lehrlingspässe sind mitzubringen. Nähere Angaben erhalten die Teilnehmer nach Eingang ihrer Meldung.

Der Landesobmann: *W. Klein*



FÜR DES REICHES FREIHEIT UND ZUKUNFT
GABEN IHR LEBEN

Friedel Augter

Mitarbeiter der Buchhandlung Ferdinand Schöningh
in Osnabrück

Helmut Baruth

Packer bei der Firma R. Streller
in Leipzig

Herbert Bestehorn

Gehilfe in der Nicolai'schen Buchhandlung
in Berlin

Martin Eßwein

Gehilfe in der Buchhandlung Franz Leuwer
in Bremen

Rudolf Fuhrmann

Gehilfe in der Verlagsbuchhandlung Alfred Metzner
in Berlin

Heinrich Grove

Buchhändlerischer Angestellter der Hanseatischen Verlagsanstalt
in Hamburg

Heinz Kolasse

Mitarbeiter der Vorposten-Buchhandlung Gert Steinweg
in Danzig

Friedel Ludewigt

Mitarbeiter der Buchhandlung Ferdinand Schöningh
in Osnabrück

Ernst Staib

Angestellter im Verlag Karl Krämer
in Stuttgart

Ludwig Vogl

Mitarbeiter des Verlages Albert Langen-Georg Müller
in München

DER DEUTSCHE BUCHHANDEL
WIRD IHRER IMMER MIT STOLZ GEDENKEN